

## Übungsaufgaben 7. Noch einmal Rechenaufgaben ....

**1. Orthonormalisieren.** Betrachte den  $\mathbb{R}^n$  mit dem kanonischen inneren Produkt

$$\langle -, - \rangle; \text{ es ist also } \left\langle \begin{bmatrix} x_1 \\ \vdots \\ x_n \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} y_1 \\ \vdots \\ y_n \end{bmatrix} \right\rangle = \sum x_i y_i.$$

Orthonormalisiere die folgende Folge von Vektoren

$$\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ -1 \\ 0 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix}.$$

**2. Bestimmung des orthogonalen Komplements.** Betrachte den euklid'schen Vektorraum  $V$  der Aufgabe 6.3. Es ist also  $V$  der von den Polynomen  $1, T, T^2, T^3$  aufgespannte Unterraum von  $\mathbb{R}[T]$ , mit Bilinearform

$$\varphi(f, g) = \int_{-1}^1 f(T)g(T) dT.$$

Sei  $U$  der von  $1, T$  erzeugte Unterraum. Bestimme eine Basis von  $U^\perp$ , dies ist der Unterraum aller  $v \in V$  mit  $\varphi(u, v) = 0$  für alle  $u \in U$ .

### ... und einige Beweise

– analog zum Fall der euklid'schen Räume

Sei  $V = (V, \langle -, - \rangle)$  ein unitärer Vektorraum. Sei  $f: V \rightarrow V$  ein unitärer Endomorphismus.

**3. Orthonormalisierung.** (a) Sei  $U$  ein Unterraum von  $V$ . Sei  $u_1, \dots, u_m$  eine Orthonormalbasis von  $U$ . Ist  $v \in V$ , so setze

$$v' = v - \sum_{i=1}^m \langle v, u_i \rangle u_i.$$

Zeige erstens:  $v' \in U^\perp$ . Zweitens: Ist  $v \in U$ , so ist  $v' = 0$ . Drittens: Ist  $v \notin U$ , so sind die Vektoren  $u_1, \dots, u_m, v$  linear unabhängig.

(b) Folgere daraus: Jede Orthonormalfolge eines endlich-dimensionalen unitären Vektorraums lässt sich zu einer Orthonormalbasis ergänzen. Insbesondere gilt also: Jeder endlich-dimensionale unitäre Vektorraum besitzt eine Orthonormalbasis.

**4.** (a) Ist  $\gamma$  ein Eigenwert von  $f$ , so ist  $|\gamma| = 1$ .

(b) Die Abbildung  $f$  ist injektiv. Ist  $V$  endlich-dimensional, so ist  $f$  bijektiv.

(c) Ist  $V$  endlich-dimensional, so ist das charakteristische Polynom von  $f$  von der Form  $(T - \gamma_1) \cdots (T - \gamma_n)$  mit  $|\gamma_i| = 1$  für  $1 \leq i \leq n$ .

(d) Zeige: Ist  $U$  ein endlich-dimensionaler Unterraum von  $V$ , der  $f$ -invariant ist, so ist auch  $U^\perp$   $f$ -invariant.